

von Autobuslinien im Kreise Ottweiler übertragen wurde. Die erste Linie (Lebach—Hasborn) wurde am 1./7. 1929 in Betrieb genommen. Inzwischen sind noch die folgenden Linien eingerichtet: Hasborn—Eppelborn über Dörsdorf; Hasborn—Eppelborn über Tholey; Eppelborn—Wiesbach—Göttelborn (Arbeiterverkehr); Eppelborn—Uchtelfangen—Göttelborn (do.). Auf den Strecken laufen 4 Autobusse; 2 weitere sind noch notwendig und in Auftrag gegeben.

Kapital: 6 200 000 Fr. in 620 Aktien zu 10 000 Fr. Übertragung der Aktien kann nur mit Zustimmung der G.-V. erfolgen. Die Stadt Neunkirchen und der Kreis Ottweiler haben ein gegenseitiges Vorkaufrecht.

Urspr. 4 700 000 Fr. in 470 Aktien zu je 10 000 Fr. Lt. G.-V. v. 22./12. 1930 Erhöht. um 1 500 000 Fr.

Graktionäre: Stadtgemeinde Neunkirchen-Saar.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 257 079, Gebäude 1 266 611, Betriebseinricht. 11 260 452, Werkstatteinrichtung 111 546, Büroeinrichtung 11 800, Personalausrüstung 36 155, Tankanlage 19 700, Kasse 49 764, Materialien 370 691, Bankguthaben 117 959, Debitoren 2 686 819, Neubauten 33 161, Verlust-Vortrag aus 1931 30 207, Verlust aus 1932 638 649. — Passiva: A.-K. 6 200 000, Darlehensgläubiger 1 131 952, Agioreserve 493 890, R.-F. 204 964, Hyp. 66 782, Bankschulden 8 470 006, Kreditoren 322 999. Sa. 16 890 593 Fr.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Betrieb 3 929 312, Abschr. 1 110 219, Sa. 5 039 531. — Kredit: Betrieb 4 400 883, Verlust aus 1932 638 648. Sa. 5 039 531 Fr.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Eigene Kasse.

Aktien-Gesellschaft Reederei Norden-Frisia.

Sitz in Norderney.

Vorstand: Senator Carl Stegmann, Johann Platte.

Aufsichtsrat: Vors.: Dr. med. Schlichthorst, Norderney; Fabrikant Herm. Landmann, Ekel; Bank-Dir. W. Hilliger, Norden; Reg.-Präs. Berghaus, Kaufm. C. C. Valentien, Norderney; Präsident Dr. Tilemann, Oldenburg; Johs. Wiers, Juist; Kaufm. H. Bakker, Norderney; Buchdruckereibes. H. Soltau, Norden; Bürgermeister Janssen, Hottelbes. C. P. Freese, Juist.

Geegründet: 1872.

Zweck: Betrieb der Schifffahrt und der damit in Verbindung stehenden Geschäftszweige. Geschäftsstellen in Norderney und Norddeich. Die Ges. betreibt Personen- und Güterverkehr auf den Linien Norderney—Juist und —Spiekeroog.

Besitztum: Der Schiffspark besteht aus sechs Dampfern, vier Motorfahrzeugen und einem Kohlenlagerschiff. Im Hafen von Norderney besitzt die Ges. eine Reparaturwerkstätte, ferner auf Juist eine Bahnanlage mit Motorlokomotiven, Personen- und Güterwagen und in Norddeich eine Autogarage am Dampfanleger.

Kapital: 1 100 000 RM in 1925 Aktien zu 500 RM, 237 Akt. zu 200 RM, 320 Akt. zu 150 RM und 421 Akt. zu 100 RM.

Vorkriegskapital: 1 100 000 M.

Urspr. 1 100 000 M, 1922 erhöht um 1 100 000 M. Die Ges. hat ihr 2 200 000 M betragendes A.-K. im Verh. 2 : 1 in 1 100 000 RM umgestellt u. gleichzeitig den Nennwert der Akt. entsprechend verändert. Im Febr. 1933 Aufforderung, die Aktien über 150 RM einzureichen bis spätest. 1./6. 1933 zum Umtausch in solche zu 300 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 6./4. — Stimmrecht: Je 50 RM A.-K. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 38 143, Geschäfts- und Wohngebäude 105 500, andere Baulichkeiten 102 000, Schiffspark 713 301, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 11 000, Landungsbrücke und Bahnanlage 85 502, Genossenschafts-Anteile 301, Roh- und Hilfsbetriebsstoffe 3500, Wertpapiere 9003, Hyp.-Grundschulden 29 784, Forder. 47 800, Wechsel 1142.

Kassenbestand und Postscheckguthaben 3324, Bankguthaben 189 201. — Passiva: A.-K. 1 100 000, gesetzl. R.-F. 72 500, andere R.-F. 85 194, Rückstell. 5413, Hyp. 2969, Warenschulden 14 008, Gewinn (Vortrag aus 1931 1601, Gewinn 1932 57 814) 59 415. Sa. 1 339 501 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 170 473, Sozialversicherungen 16 714, Abschreib. auf Anlagen und Schiffspark 67 997, andere Abschreib. 1089, Besitzsteuern 10 911, Ertragsteuern usw. 32 608, Handlungskosten 54 622, Gewinn 59 415 (davon: Div. 44 000, an die R.-F. 14 000, Vergütung an A.-R. 457, Vortrag 958). — Kredit: Bruttogewinn 397 020, Zs. 4934, Miet- und Pachtgelder 10 273, Gewinn-Vortrag aus 1931 1602. Sa. 413 829 RM.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats und Vorstandes betragen für 1932 20 796 RM.

Dividenden 1927—1932: 10, 10, 10, 8, 4, 4 % (Div.-Schein 14).

Zahlstellen: Norderney: Norderneyer Bank, Ostfriesische Sparkasse; Norden u. Norderney: Kreis- u. Stadtparkasse; Norden: Ostfriesische Bank.

Aus dem **Geschäftsbericht 1932:** Den Verhältnissen Rechnung tragend, haben wir im Berichtsjahr unsere Personen- und Frachten-Tarife erheblich herabgesetzt. Die Einführung der Sommer-Urlaubskarte mit ihrer zwanzigprozentigen Preisermäßigung brachte unsere Fahrpreise den Friedenspreisen sehr nahe. Da trotz des guten Wetters unsere Einnahmen auf allen Gebieten des Schiffsverkehrs wiederum zurückgingen, bedurfte es sehr einschneidender Maßnahmen zur Senkung unserer Unkosten. Dadurch gelang es uns erfreulicher Weise, dasselbe Ergebnis zu erzielen wie im Vorjahre. Der Vertrag für die Bedienung des Verkehrs mit Spiekeroog wurde, wenn auch unter weniger günstigen Bedingungen, für die Dauer von drei Jahren erneut abgeschlossen. Auf Juist mußten wir umfangreiche Kleinbahn-Reparaturen vornehmen. Erhebliche Unkosten verursachte uns die Beschaffung der neuerdings in größerem Umfang vorgeschriebenen Rettungsgeräte, Schwimmwesten usw.

Spratt's Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Rummelsburg, Hauptstraße 14.

Vorstand: Rich. Metzendorf.

Prokuristen: Richard Neumann, Werner Metzendorf.

Aufsichtsrat: Sidney Thomas Lethbridge, Rechtsanwalt und Notar Albert Schneider, A. A. Stow, Berlin; Fabrikant A. Frowein, Wuppertal-Elberfeld; Oekonomierat Dr. med. vet. h. e. Franz Schifftan, Sternberg-Grundhof.

Geegründet: 12./2. 1901 mit Wirkung ab 1./1. 1901; eingetr. 15./3. 1901. Firma bis 22./3. 1917: Spratt's Patent-Akt.-Ges.

Zweck: Handel und Fabrikation von allen Arten Tierfutter, Tierheil- und Viehfuttermittel, insbesondere der unter dem Namen „Spratt“ bekannten Tierfutterartikel sowie alle einschlägigen Hilfsgeschäfte.

Kapital: 1 200 000 RM in 2000 Akt. zu 600 RM.

Urspr. 1 200 000 M in 1200 Akt. zu 1000 M. — Die G.-V. v. 5./1. 1925 beschloß Umstell. von 1 200 000 M auf 720 000 RM in 1200 Akt. zu 600 RM. — Lt. G.-V. vom 9./7. 1929 erhöht um 480 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. (bis 1928 Kalenderjahr). — G.-V.: 1933 am 29./3. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.